Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement

HESSEN

Vorstellung Radweg
B275 Ossenheim – Nieder-Florstadt



Sachgebiet:
Planung Gelnhausen

Agenda

1 Einführung in das Projekt

2 Welche Varianten wurden miteinander verglichen?

3 Wie kommen Radfahrer künftig sicher & komfortabel von Ossenheim nach Nieder-Florstadt?

→ Vorstellung der Vorzugsvariante

4 Ausblick

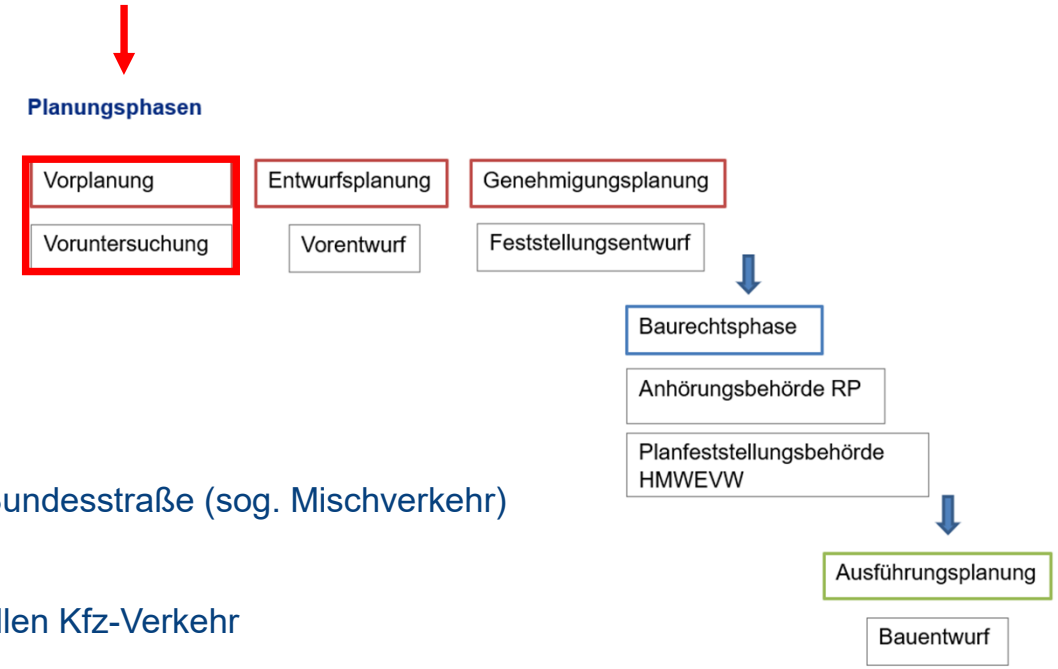
HESSEN

Einführung in das Projekt

Einführung

- aktueller Stand: derzeit Fertigstellung der sog. Voruntersuchung (erste von 4 Planungsphasen)

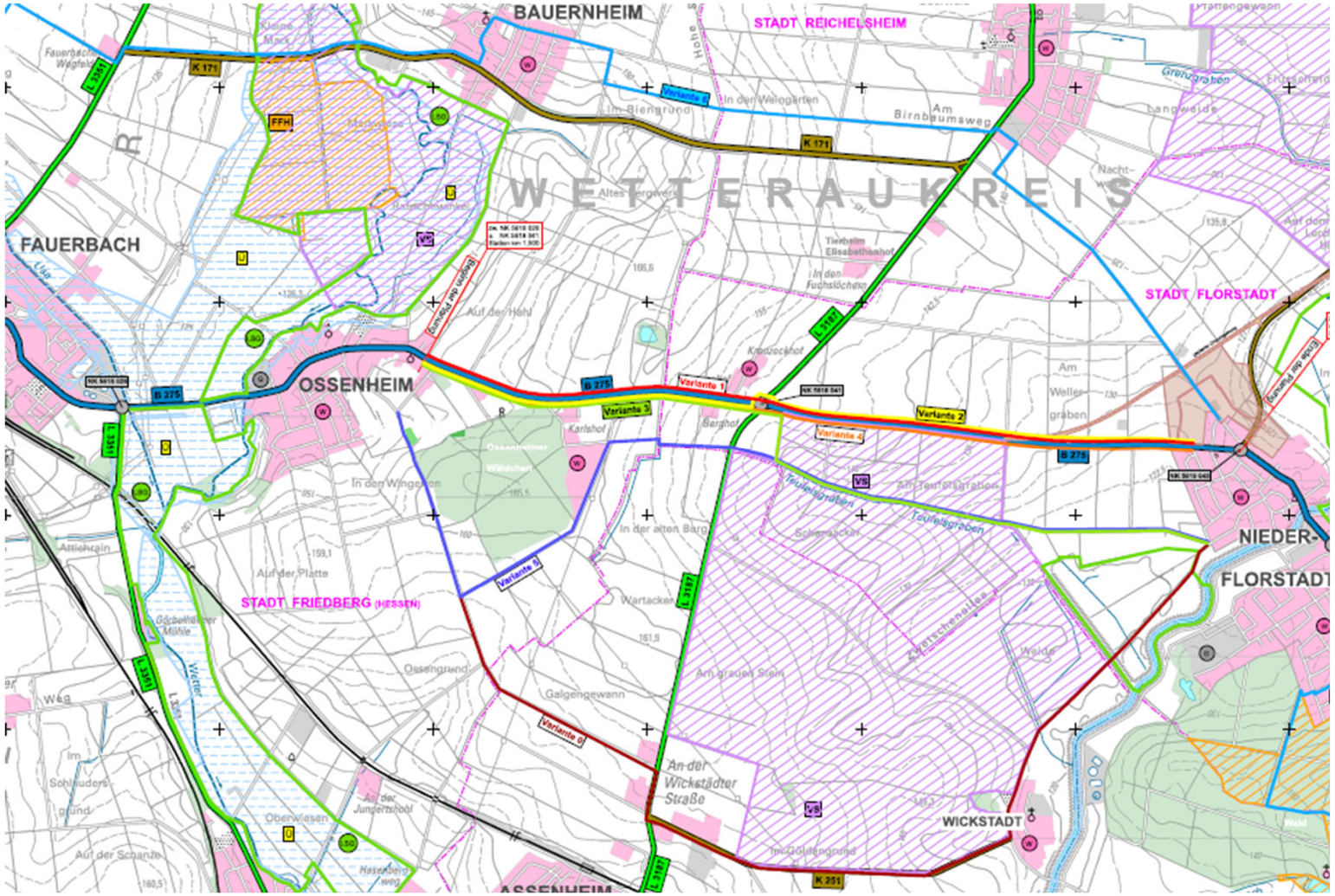
→ heute Vorstellung der Vorzugsvariante



- Was ist heute problematisch?
  - → Radfahrer fahren auf der vielbefahrenen Bundesstraße (sog. Mischverkehr)
- Was soll verbessert werden?
  - → Entflechtung des Radverkehrs vom schnellen Kfz-Verkehr
- **Planungsziel:**
  - → **schnelle, direkte und sichere Verbindung für den sog. Alltagsradverkehr**

HESSEN

Welche Varianten wurden miteinander verglichen?



Variantenübersicht

- Entfernung von Ossenheim nach Nieder-Florstadt beträgt 3,80 km (über B 275)

- **7 Varianten** wurden genauer betrachtet
  - auch Vorschläge aus politischen Gremien sowie Vorschläge der Bürgerinitiative

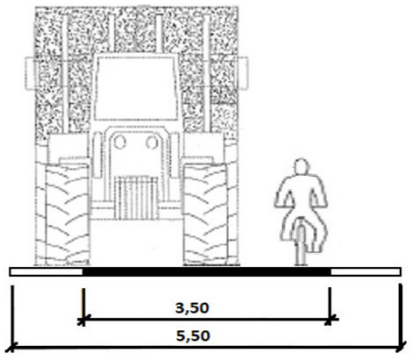
Varianten

- **3 der 7 Varianten sind vorzeitig ausgeschieden:**
  - Variante 0 über Wickstadt (aktuelle Schulroute), Länge ca. 6,3 km
  - Variante 5 südl. Ossenheimer Wäldchen, entlang Teufelsgraben, Länge ca. 5,2 km
  - Variante 6 über Bauernheim, Dorn-Assenheim (Beginn nicht in Ossenheim), Länge ca. 7,5 km

- **Gründe für den Ausschluss der Varianten:**
  - nicht für den sog. Alltagsradverkehr geeignet
  - unattraktiv: keine schnelle, direkte und sichere Verbindung

  → maßgebendes Ziel: Entflechtung Radverkehrs vom schnellen Kfz-Verkehr wird verfehlt
  - sog. Umwegfaktor (Abweichung zur direkten Verbindung mit 3,8 km) deutlich überschritten
  - vorhandene asphaltierte Wirtschaftswege für kombinierten Rad-/Wirtschaftsweg zu schmal & sanierungsbedürftig

  → müssen verbreitert & ertüchtig werden (zusätzlicher Grunderwerb)
  - höheren Baukosten wegen deutlicher Mehrlänge und -breite



→ Variante 1 – 4 wurden ausführlich miteinander verglichen

Variantenbewertung

- Vergleichskriterien:
  - Raumstrukturelle Wirkung
  - Verkehrliche Beurteilung
  - Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung
  - Umweltverträglichkeit
  - Wirtschaftlichkeit

- 5-stufiges Bewertungsschema
  - sehr gut +1,0
  - gut +0,5
  - neutral 0
  - schlecht -0,5
  - sehr schlecht -1,0

3.3	**Variantenvergleich**	
3.3.1	**Raumstrukturelle Wirkungen**	Kurzform der Ergebnisse vorausgegangener Untersuchungen und Verfahren - Vergleich der Betroffenheiten von: • Siedlungsentwicklung, • Vorrang- und Vorbehaltsgebieten (bei Kategorien mit umweltfachlicher Zielsetzung Verweis auf Ziffer 3.3.4), • Land- und Forstwirtschaft, • Infrastruktureinrichtungen (Anlagen und Trassen) sowie - Eigentumsverhältnisse - Wertung, ggf. Rangfolgebildung
3.3.2	**Verkehrliche Beurteilung**	Kurzform der Ergebnisse vorausgegangener Untersuchungen und Verfahren - Vergleich hinsichtlich möglicher Kriterien (beispielhaft): • Be- und Entlastungswirkungen, • Erreichbarkeiten, • Verknüpfungen mit bestehendem Netz bzw. anderen Verkehrsträgern, • Bildung verkehrswirksamer Abschnitte - Wertung, ggf. Rangfolgebildung
3.3.3	**Entwurfs- und sicherheitstechnische Beurteilung**	Kurzform der Ergebnisse vorausgegangener Untersuchungen und Verfahren - Vergleich hinsichtlich möglicher Kriterien (beispielhaft): • Lagetrassierung, • Höhentrassierung, • Anordnung der Knotenpunkte, • Erdmengenbilanz - Besondere Aspekte der Gestaltung (z. B. Baukultur) - Wertung, ggf. Rangfolgebildung
		Sicherheitseffekte (z. B. durch Sicherheitsaudit der Voruntersuchung)
3.3.4	**Umweltverträglichkeit**	Zusammenfassung der entscheidungsrelevanten Sachverhalte aus Auswirkungsprognose und Variantenvergleich der vorausgegangenen Umweltuntersuchungen (UVS, FFH-Verträglichkeitsprüfung, Artenschutz) (ggf. untergliedert nach den Schutzgütern des UVPG (Gruppierungen sind möglich)) - Darstellung der entscheidungsrelevanten Umweltauswirkungen unter Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen - Variantenvergleich unter Berücksichtigung der Anforderungen des europäischen Naturschutzes (Natura 2000-Gebietsschutz, Artenschutz) *Inhalte aus Mustergliederung UVS*
3.3.5	**Wirtschaftlichkeit**	
3.3.5.1	**Investitionskosten**	Kurzform der Ergebnisse vorausgegangener Untersuchungen und Verfahren - Vergleich der Ergebnisse der Kostenschätzung
3.3.5.2	**Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**	Kurzform der Ergebnisse vorausgegangener Untersuchungen und Verfahren - Vergleich der Gesamtkosten (bei kostenintensiven Teilen, z. B. Tunneln, sind auch die kapitalisierten laufenden Kosten anzugeben) - Vergleich der Wirtschaftlichkeit

HESSEN

Wie kommen Radfahrer künftig sicher und komfortabel von Ossenheim nach Nieder-Florstadt?

Vorstellung der Vorzugsvariante

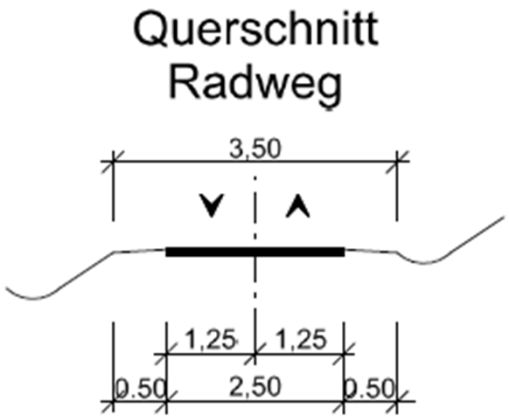
Planungsparameter

- **Führungsform:**
  - Einseitiger Zweirichtungsradweg parallel zur B 275 (reiner Radweg)

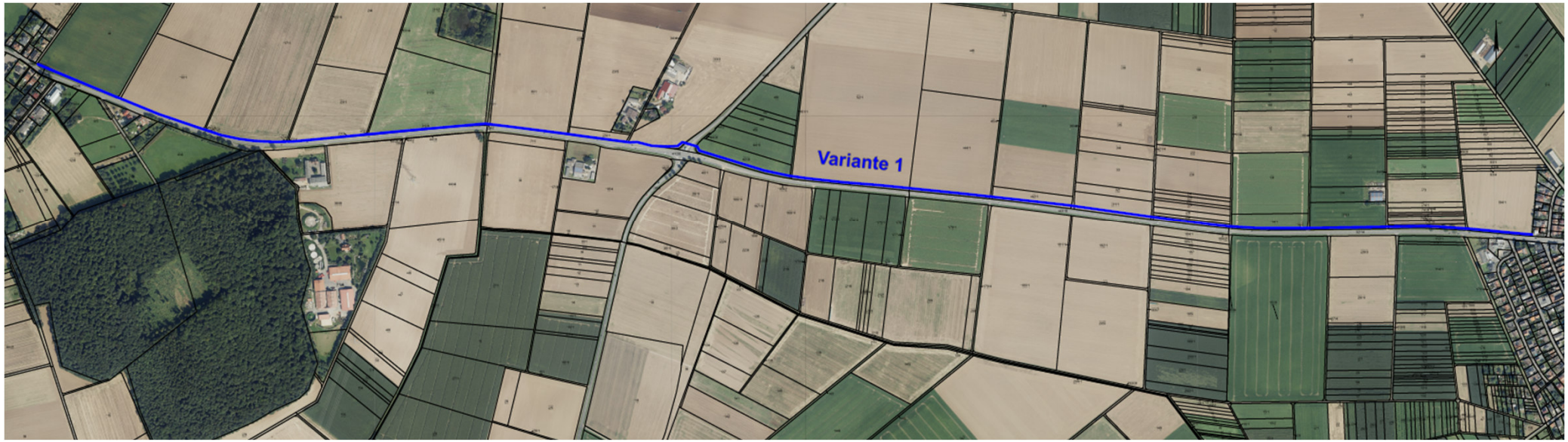
- **Querschnittsgestaltung**
  - reiner Radweg:

    2,50 m + 0,50 m Bankett beidseitig
  - ➢ derzeit in Prüfung: Mehrbreite wegen Nutzung durch saisonalen landwirtschaftlichen Verkehr durch Abtransport der Ernten

- vorhandene Feldwegzufahrten werden wiederhergestellt



Vorzugsvariante 1

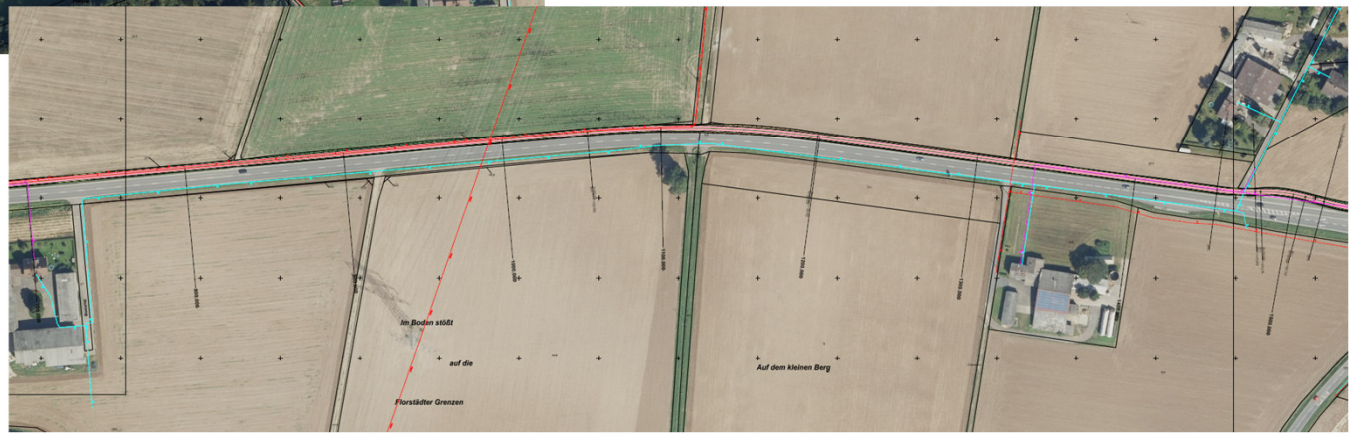


Ausschnitt aus der Variantenübersicht; Variante 1

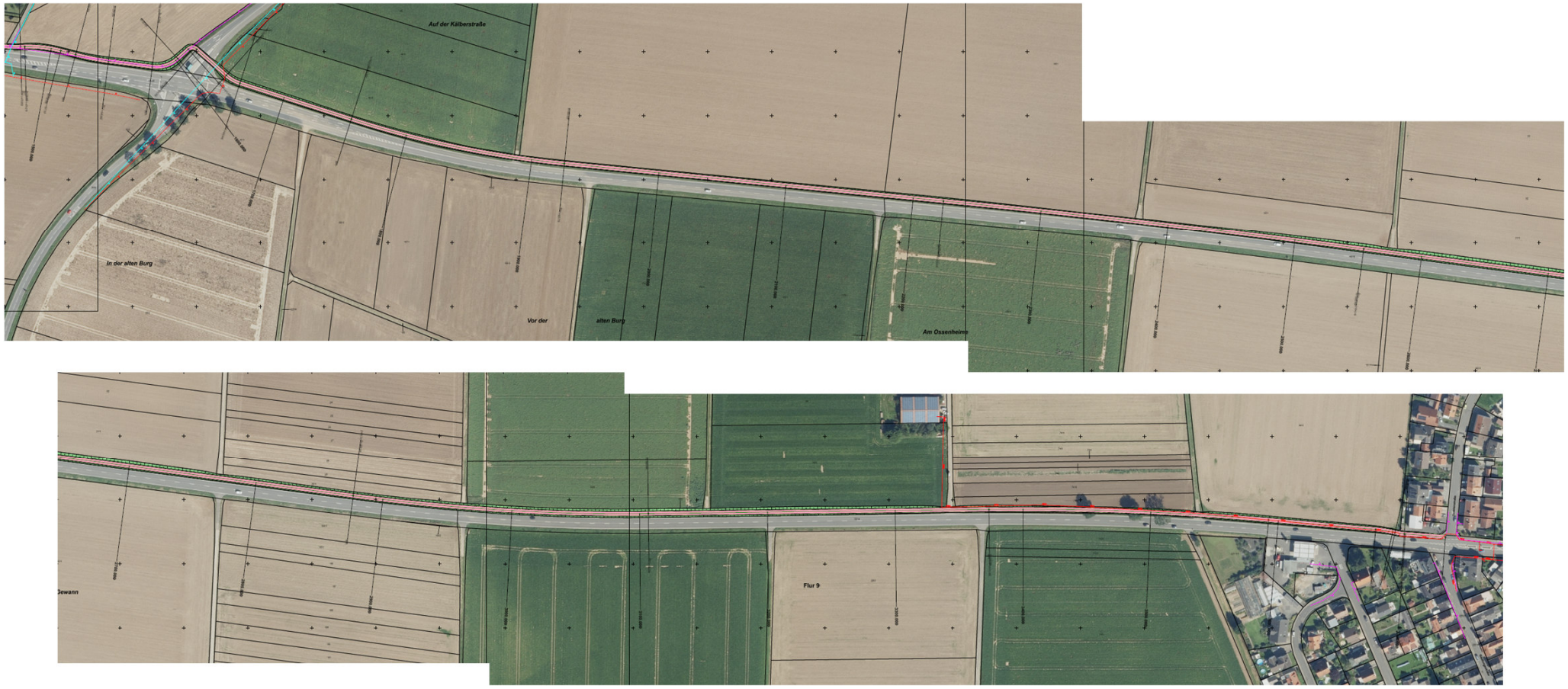
- 3,80 km Länge, Umwegfaktor 1,00
- Fahrbahnbegleitend nördlich der B 275
- Querung der L 3187
- Querungshilfen an den Ortseingängen
- Ausbau der Bushaltestellen als Fahrbahnrandhaltestellen plus jeweils Gehweg

Vorzugsvariante 1



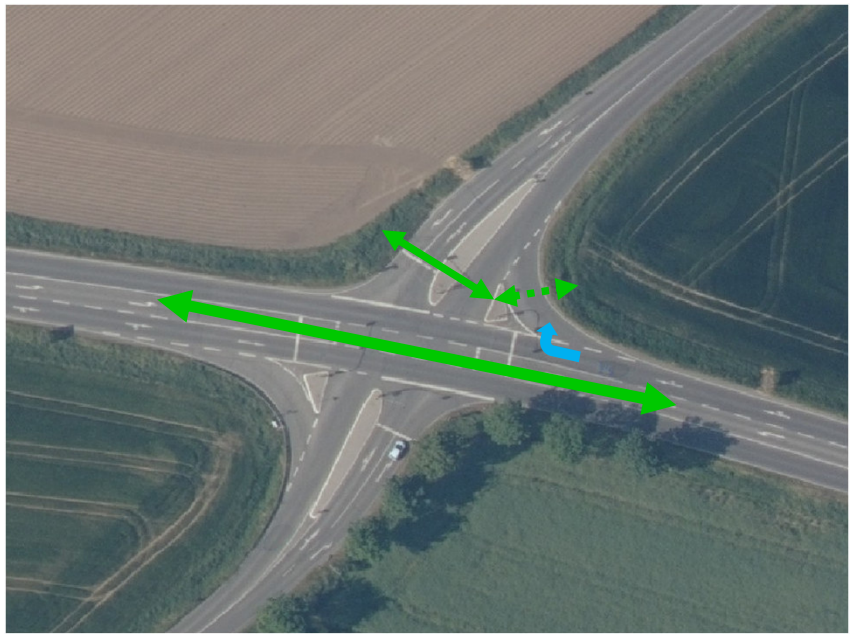


Vorzugsvariante 1



Warum schneidet Variante 1 am besten ab?

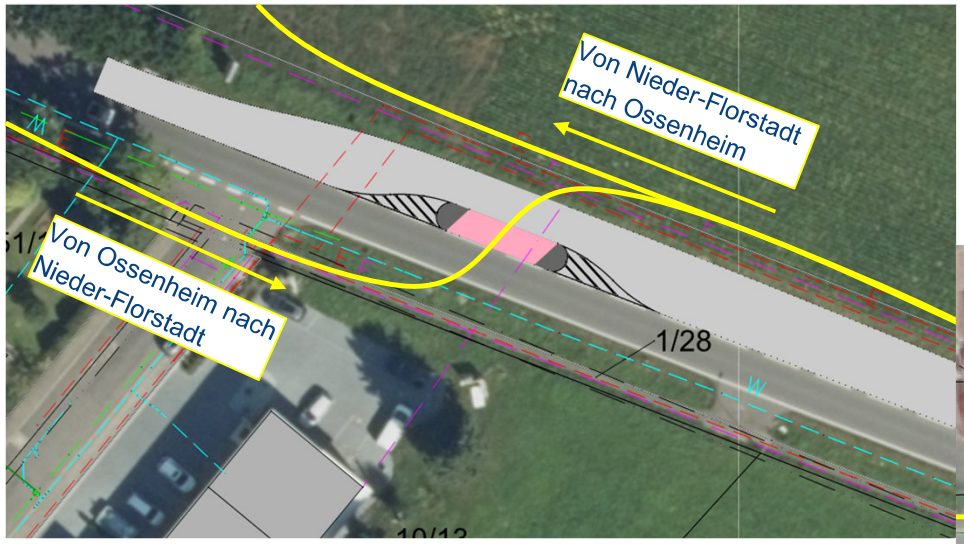
- **verkehrlich**
  - keine zusätzliche Querung an der Tankstelle in Nieder-Florstadt
  - kürzeste Wartezeiten am Florstädter Kreuz für Radfahrer



- **entwurfs- und sicherheitstechnisch**
  - durchgehend nördlicher Verlauf
  - am wenigsten Konfliktpunkte (Zu- und Abfahrten)

- **Umweltverträglichkeit**
  - kleinster Eingriff in Gehölzflächen
  - geringster Habitat Verlust
  - kein Eingriff und keine Beeinträchtigung des Vogelschutzgebiets südlich der B275

Querungshilfen

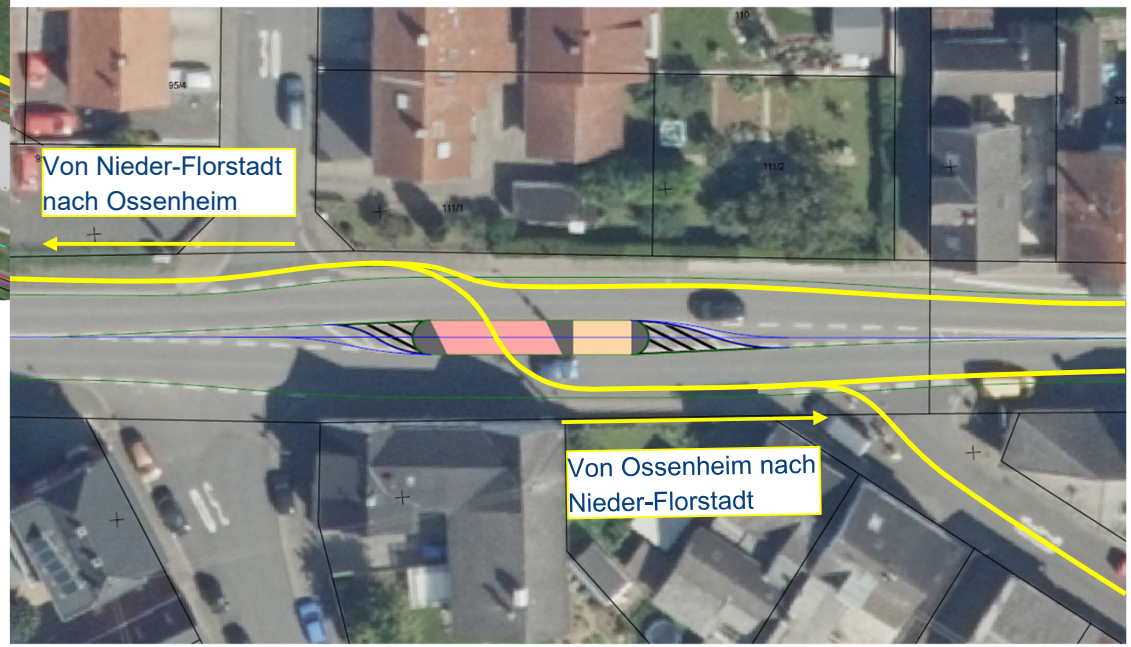


Beispiel Querungshilfe Nieder-Florstadt →

- Überführung vom Radweg (außerorts) in den Mischverkehr (innerorts)
- Nutzung der vorhandenen Mittelinsel

← Beispiel Querungshilfe Ossenheim

- Überführung vom Radweg (außerorts) in den Mischverkehr (innerorts)

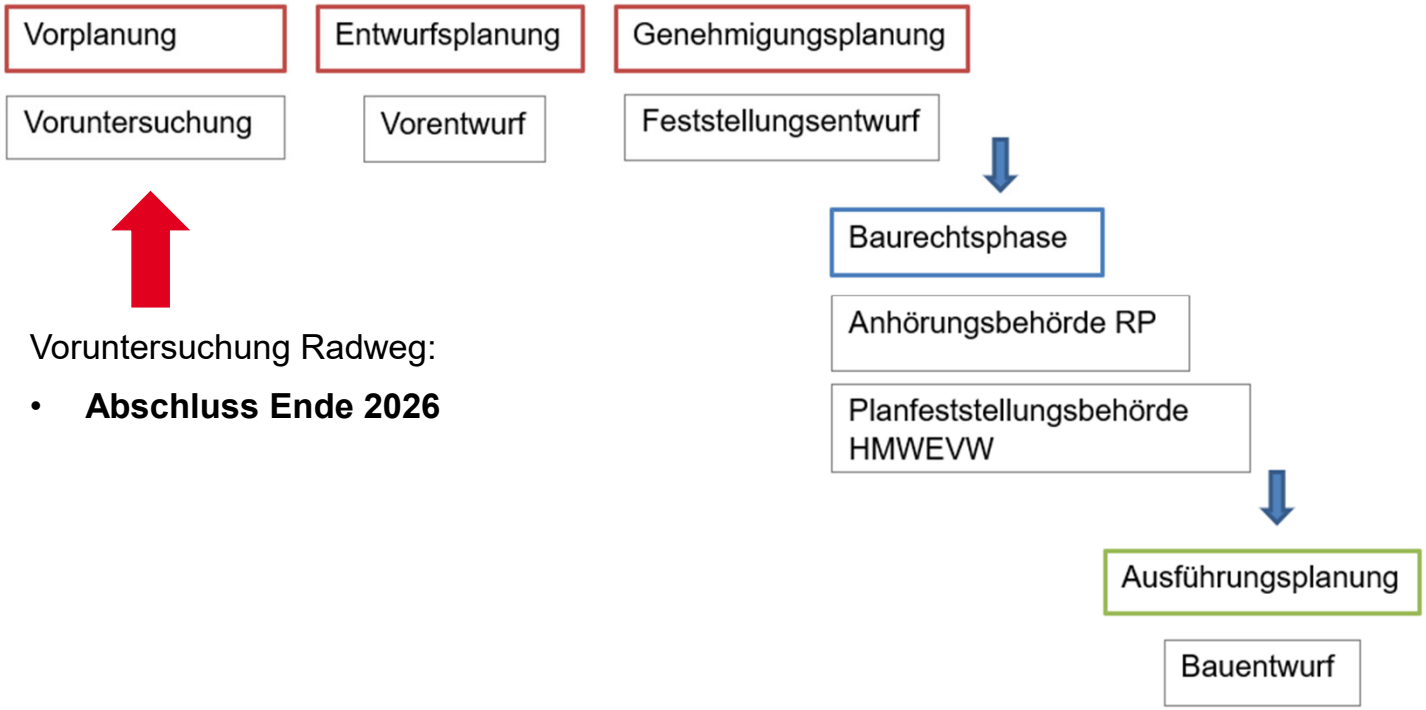


HESSEN

4 Ausblick

Was kommt als Nächstes?

Planungsphasen



Voruntersuchung Radweg:

- **Abschluss Ende 2026**

Radwegebau nicht vor 2030

HESSEN

Danke!
Noch Fragen?

Hessen Mobil
Sachgebiet Planung Gelnhausen
Gutenbergstr. 2-4
63571 Gelnhausen